

DSL - welcher Anbieter?

Beitrag von „woelkchen“ vom 16. Oktober 2006 16:08

Hallo Leute!

Heute mal eine Frage zu den Angeboten für DSL von tcom... Welche Erfahrungen habt ihr gemacht? Wir überlegen, unseren Vertrag auf das Angebot surf and Call mit DSL 2000 umzustellen und haben unterschiedliche Meinungen gehört...

Gibt es Ratschläge/Erfahrungen?

Gruß woelkchen

Beitrag von „Neckri“ vom 16. Oktober 2006 16:22

Hallo Woelkchen,

ich habe dieses Paket. Aber mit AOL als Provider (4,95 € pro Monat statt 9,95 € für t-online). Was hst du denn im Augenblick für eine Verbindung?

Viele Grüße,

Neckri

Beitrag von „Toskana“ vom 16. Oktober 2006 16:24

Hallo woelkchen,

allen Unkenrufen zum Trotz haben wir uns vor einem Jahr für DSL bei der Telekom entschieden. Bisher ging alles reibungslos, die Einrichtung machte keine Probleme und die Verbindung ist wirklich schnell. 😊

Beitrag von „alias“ vom 16. Oktober 2006 16:37

Ich habe dieses Jahr auf DSL2000 mit Telefonflat umgestellt.

Nach meinen Erfahrungen mit Service und Kundenfreundlichkeit bei 1&1 kann ich von diesem Saftladen nur abraten. Nach endlosen Telefonaten (die meist aus dem Anhören der Warteschleifenmusik bestanden, jedoch unter dem Begriff kostenloser "Support" liefen) kam irgendwann einer der Techniker auf die Idee, dass man mir das falsche Gerät geliefert hatte - Schuld war der "Berater" am Telefon gewesen, der mir ein AVM 5012 für den ISDN-Anschluss verkauft hatte. Gleichzeitig hatte dieser mir mitgeteilt, dass ich für die Telefonflatrate nur noch den Analog-Anschluss der Telekom bräuchte. 😞

Passiert war folgendes:

Nachdem die Telekom meinen ISDN-Anschluss für 60 € wieder auf Analog umgestellt hatte, konnte ich zwar weiterhin telefonieren - war jedoch von außen nicht mehr erreichbar. Nach drei Wochen Fehlersuche kam dann die oben genannte Lösung, mit dem Hinweis, ich solle mich mit dem "Kundenservice-Center" (sic!) in Verbindung setzen, um einen Austausch des falschen Gerätes abzusprechen.

In meinem Vertrauen auf die Telefonflatrate wartete ich 15 Minuten in der Warteschleife, hatte dabei jedoch übersehen, dass es sich um eine kostepflichtige 0180er-Nummer handelte. Der gute Mann, der sich dann bequemte am anderen Ende an den Apparat zu gehen, teilte mir nur mit, dass ein Austausch leider nicht möglich sei. Als ich daraufhin etwas energischer wurde, reichte er das Telefon sehr schnell an seine Kollegin weiter. (Ein Schelm, der für meine Wartezeit keine Unterbesetzung der Abteilung vermutet).

Die wiegelte mich ziemlich unwirsch ab: Ich hätte innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Päckchens reklamieren müssen.

%&\$*\$~gtrmb!!!&%\$!!!!

Ich warte darauf, dass meine Kündigungsfrist abläuft - andere Anbieter sind sowieso günstiger.

Das AVM 5010 für den Analoganschluss hab' ich mir jetzt über Ebay angeschafft.

Für mein AVM 5012 werde ich wohl nicht so viel bekommen - diese Kästen werden reihenweise angeboten, oft mit dem Vermerk: Fehlkauf

Ich schreib' "Fehlberatung" rein. 😡

Beitrag von „Dalyna“ vom 16. Oktober 2006 17:10

Das was alias beschreibt, könnte fast so von mir sein.

Ich war bei 1&1 und habe nach einem Jahr gekündigt und bei meinem Umzug dann mich für die Telekom entschieden. Ganz einfacher Grund: der Service und die Beratung waren grottig, ich hatte regelmäßig kein Internet und immer war es meine Schuld, dass 1&1 Leitungsprobleme hatte... Ich hatte einfach keinen Bock mehr! Der Gipfel war bei mir erreicht, als ich einen halben Monat zusätzliche Kosten hatte für so ins Internet einwählen und 1&1 natürlich trotzdem den vollen Betrag kassiert hat, weil sie nicht auf die Idee kamen, dass ein Dämmungsfehler der Leitungsvorliegt, was ich zu dem Zeitpunkt schon bei jedem Gespräch gesagt habe, weil ein Techniker der Telekom mir sagte, dass der Fehler typisch wäre, er aber nix machen könne, so lange 1&1 keinen Auftrag bei der Telekom gegeben hat *grrrr*.

Seit ich bei der Telekom bin, zahl ich 3 € mehr im Monat und hatte seitdem KEINE Probleme mehr, während ich bei 1&1 mindestens einmal im Monat bei denen in der Warteschleife hing...

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 16. Oktober 2006 17:33

Wir haben seit viereinhalb Jahren DSL von der Telekom. In dieser Zeit hat es aus Gründen, die die Telekom zu verantworten hat, einen Nachmittag nicht funktioniert. Wenn man einen Provider möchte, der zwar nicht ganz billig aber zuverlässig ist, kann ich die Telekom schon empfehlen.

Beitrag von „pepe“ vom 16. Oktober 2006 17:50

Da wir auf DSL 2000 umstellen wollten, haben wir uns auch nach einem neuen Anbieter umgesehen... Letztendlich sind wir aber bei t-com/t-online geblieben, denn es gab über Jahre fast nie Probleme. Die Umstellung funktionierte problemlos und die Übertragungsraten sind perfekt. Etwas teurer als andere Provider, aber zuverlässig - tute ich mal ins gleiche Horn...

Gruß,
Peter

Beitrag von „MYlonith“ vom 16. Oktober 2006 19:56

Hi! Ich bin froh bei 1un11 zu sein.

Anfangs hatte die Telekom absoluten Bockmist gemacht. Da konnte 1und1 nichts zu. Telekom hat mich an einen flaschen Verteiler/überbelegten Verteiler angeschlossen: Konsequenz: alle 2 Stunden wurde ich aus dem Netz herausgeschmissen. Ziemlich blöde beim Telefonat übers Internet.

Bevor man den Provider kritisiert, sollte man erst einmal überlegen, wer DSL-Verantwortlicher ist! Und in BRD ist das nunmal die TELEKOM, die die Leitungen an die entsprechenden Reseller weitergibt! Und die Telekom versucht mit allen Mitteln die Kunden nicht zu verlieren! Und da gibt es halt die Sache mit: Verbindung bricht regelmäßig zusammen und solche netten Sachen! Ich jedenfalls bin - auch aufgrund anderer Vorkommnisse - fertig mit der TELEKOM. Ich freue mich darauf, wenn wohl hoffentlich nächstes Jahr DSL ohne Telefonanschluss kommen wird! (EU-Recht!)

Aber der Preis ist einfach unschlagbar! 30 Euro: Telefonflat, 16mBit, DSL-Flat

Beitrag von „Stefan“ vom 16. Oktober 2006 20:34

Wie sind auch schon seit Jahren bei 1&1 und hoch zufrieden.

Den Support finde ich einfach klasse.

Wir hatten einen Garantiefall (Router ging kaputt nach 1 Jahr).

2 Tage später war der neue da. Den alten einfach in den Karton und zurück. Fertig.

Sehr schnell und günstig.

Stefan

Beitrag von „woelkchen“ vom 17. Oktober 2006 13:36

Hallo

Vielen Dank für die Berichte,

wir haben uns noch nicht entschieden, aber ich werde berichten...

[Neckri](#): wir haben zur Zeit noch eine analoge Leitung...

LG woelkchen

Beitrag von „MYlonith“ vom 17. Oktober 2006 18:06

Zitat

woelkchen schrieb am 17.10.2006 12:36:

Hallo

Vielen Dank für die Berichte,
wir haben uns noch nicht entschieden, aber ich werde berichten...

[Neckri](#): wir haben zur Zeit noch eine analoge Leitung...

LG woelkchen

Warum stellt sich die Frage analog/isdn?

Habe analogen Anschluss mit 8 Nummern! Wow, was bin ich froh, dass die Eltern mich über eine sofort abschaltbare Nummer erreichen können...

Beitrag von „Mayall“ vom 17. Oktober 2006 18:42

Hallo Mylonth, wie geht das? Ich meine Analog und 8 Nummern?

LG, Maya

Beitrag von „alias“ vom 17. Oktober 2006 19:46

Bei DSL-Telefonie auf Analogleitung hast du die Möglichkeit unter mehreren Nummern erreichbar zu sein - jedoch nicht gleichzeitig. Ist mehr ein Gimmik als ein Feature... 🤪

Falls jemand genaueres weiß, lass ich mich jedoch gerne belehren manchmal wäre es nett, wenn mehrere Familienmitglieder auch ohne ISDN gleichzeitig telefonieren könnten.

Beitrag von „philosophus“ vom 17. Oktober 2006 20:01

Zitat

alias schrieb am 17.10.2006 18:46:

Falls jemand genaueres weiß, lass ich mich jedoch gerne belehren manchmal wäre es nett, wenn mehrere Familienmitglieder auch ohne ISDN gleichzeitig telefonieren könnten.

Über Internet-Telefonie müsste das drin sein, z. B. über Skype Out.

Beitrag von „Stefan“ vom 17. Oktober 2006 20:55

Also wir nutzen 1&1, bei der die Fritzbox-Phone dabei war.

Dort können wir einfach 2 Telefone anschließen.

Über 1&1 bekommt man kostenlos weitere Telefonnummern (ich glaube bis zu 3), die man dann auf jedes der beiden Telefone (oder getrennt) legen kann.

Daniela hat für die Eltern jetzt also ein separates Telefon mit eigener Telefonnummer.

Und das tolle dabei: In der FritzBox kann man bspw. einstellen, dass ab bspw. 21 Uhr dieses Telefon nicht mehr klingelt.

Aber im Moment würde ich bei einem Neuanschluss wahrscheinlich auf die Mindestlaufzeit achten (1&1 hat ja leider 24 Monate). da evtl. bald die Kopplung von DSL an einen Analog oder ISDN-Anschluss fällt.

Dann wird es "reine" DSL-Anschlüsse geben. Also ohne weitere Analog oder ISDN-Grundgebühr.

Stefan

Beitrag von „alias“ vom 17. Oktober 2006 21:08

Zitat

Stefan schrieb am 17.10.2006 19:55:

Also wir nutzen 1&1, bei der die Fritzbox-Phone dabei war.

Dort können wir einfach 2 Telefone anschließen.

.....

Dann hast du aber die Fritz!Box 5012 und im Hintergrund läuft weiterhin dein ISDN-Anschluss, für den du noch Gebühren bezahlst.

Da ist das schon klar, dass hier zwei Leitungen vorhanden sind.

Wenn man jedoch bei der Telekom alles bis auf den Standardanschluss kündigt, benötigt man für den Analog-Anschluss die Fritz!Box 5010 - und hier lässt sich nur 1 Telefon anschließen - oder gibt es hier eine andere Möglichkeit?

Beitrag von „Gulka“ vom 18. Oktober 2006 14:56

Ich kann auch Versatel empfehlen. Nach unseren schlechten Erfahrungen mit der Telekom haben wir vor 2 Jahren gewechselt und sind total zufrieden.

Im Moment gibt es für Neukunden glaube ich ein Angebot mit Internet und Telefonflat für 35 Euro, 2 Jahre Vertragslaufzeit.

Der Haken an der Sache ist, dass Versatel noch nicht in allen Städten verfügbar ist. Das kannst du aber auf der Homepage nachschauen.

Beitrag von „MYlonith“ vom 22. Oktober 2006 14:55

Zitat

alias schrieb am 17.10.2006 20:08:

Dann hast du aber die Fritz!Box 5012 und im Hintergrund läuft weiterhin dein ISDN-Anschluss, für den du noch Gebühren bezahlst.

Da ist das schon klar, dass hier zwei Leitungen vorhanden sind.

Wenn man jedoch bei der Telekom alles bis auf den Standardanschluss kündigt, benötigt man für den Analog-Anschluss die Fritz!Box 5010 - und hier lässt sich nur 1 Telefon anschließen - oder gibt es hier eine andere Möglichkeit?

An die neue FB lassen sich 3 Telefone + 1 ISDN-Telefon anschließen

Beitrag von „Stefan“ vom 22. Oktober 2006 16:50

Zitat

alias schrieb am 17.10.2006 20:08:

Dann hast du aber die Fritz!Box 5012 und im Hintergrund läuft weiterhin dein ISDN-Anschluss, für den du noch Gebühren bezahlst.

Nein - wir haben Analog-Anschluss.

Die anderen Leitungen sind VoIP. Du merkst dabei aber keinerlei unterschied.

Die Telefone werden normal angeschlossen. Du hebst den Hörer ab, wählst und bekommst deine Verbindung.

Du merkst dabei wirklich keinen Unterschied.

Und das ging schon vor 2 Jahren mit der "normalen" FritzBox Fon WLAN (noch ohne Nummern).

Kann ich nur empfehlen.

Stefan

Beitrag von „Loreley“ vom 22. Oktober 2006 19:58

Weiß jemand, wer der günstigste Anbieter für DSL-Flatrate ist? Welchen Grundanschluss bräuchte ich dann dafür? Und welche Hardware, um über I-net zu telefonieren?

Haben jetzt zu zweit das Arcor-rundum-sorglos-Paket. Ziehe demnächst aus. DSL-Flatrate bräuchte ich nach wie vor, aber telefonieren kann man ja mittlerweile umsonst übers I-net, Telefon-Flatrate wäre also überflüssig. Und mit dem Referendar-Gehalt muss man ja gut haushalten



Beitrag von „alias“ vom 22. Oktober 2006 21:50

Zitat

Stefan schrieb am 22.10.2006 15:50:

Nein - wir haben Analog-Anschluss.

Die anderen Leitungen sind VoIP. Du merkst dabei aber keinerlei unterschied.

Die Telefone werden normal angeschlossen. Du hebst den Hörer ab, wählst und bekommst deine Verbindung.

....

Sorry -ich steh' auf dem Schlauch. An der Fritz!Box 5010 habe ich nur eine Möglichkeit ein Telefon anzustöpseln.

Hier links:

[Blockierte

http://pg.squids.images.focus.de/img/gen/L/J/HBLJAcvaWZW_Pxgen_r_385xA.jpg]

Grafik:

Wo und wie schließe ich die anderen Telefone an?

Beitrag von „Stefan“ vom 22. Oktober 2006 21:54

Meine ist eine alte Ausgabe von <http://www.avm.de/de/Produkte/FR...WLAN/index.html>

Klick da auf Anschlüsse (unsere waren etwas abweichend).

Unsere jetzige ist:

http://voip.pomocnik.com/img/FRITZ_Box_Fon_WLAN_7050_2.jpg

Die hatte ich schon im Januar 2004 kostenlos als Hardware dabei.

Stefan

Beitrag von „alias“ vom 22. Oktober 2006 23:21

Ich seh' schon - da muss ich wohl die Hardware tauschen ...
Du kannst 2 bzw. sogar 3 Telefone anschließen, ich nur 1 😞

Beitrag von „Stefan“ vom 23. Oktober 2006 10:47

Kann ich wirklich nur empfehlen.
Für mich ist die FritzBox die beste Hardware seit Jahren, wenn man sich zutraut auch die Tiefen der Konfigurationsmöglichkeiten zu erkunden.

Stefan

Beitrag von „woelkchen“ vom 9. Februar 2007 12:41

Hallo
ich muss meinen thread nochmal hochzerren.
Wir haben uns nach langem hin und her für die telekom entschieden... Es läuft auch alles reibungslos.

Allerdings bekam ich jetzt Post mit der Möglichkeit zur Aufwertung des DSL 2000 auf 6000 ohne Mehrpreis, weil die neuen Verträge auch alle 6000 haben. Was mir nicht ganz klar ist und was mir die Damen der hotline auch nicht verraten haben: was passiert, wenn ich die Aufwertung nicht vornehme. Wird dann der Vertrag günstiger? Oder zahle ich dann trotzdem denselben Preis für weniger Leistung? Hat das jemand von euch schon herausgefunden?

Vielen Dank

Gruß woelkchen

Beitrag von „alias“ vom 9. Februar 2007 12:56

Vermutlich verlängert sich deine Vertragslaufzeit, wenn du die Aufwertung vornimmst ... ein Haken ist immer dabei.

Beitrag von „MYlonith“ vom 10. Februar 2007 17:04

Zitat

alias schrieb am 17.10.2006 18:46:

Bei DSL-Telefonie auf Analogleitung hast du die Möglichkeit unter mehreren Nummern erreichbar zu sein - jedoch nicht gleichzeitig. Ist mehr ein Gimmik als ein Feature... 😊

Falls jemand genaueres weiß, lass ich mich jedoch gerne belehren manchmal wäre es nett, wenn mehrere Familienmitglieder auch ohne ISDN gleichzeitig telefonieren könnten.

Das stimmt nicht! Ich bin über 3 Nummern zeitgleich erreichbar + WLAN Handy zeitgleich 4 Nummern. Also ein Gimmik?

Beitrag von „MYlonith“ vom 10. Februar 2007 17:08

Zitat

woelkchen schrieb am 09.02.2007 12:41:

Hallo

ich muss meinen thread nochmal hochzerren.

Wir haben uns nach langem hin und her für die telekom entschieden... Es läuft auch alles reibungslos.

Allerdings bekam ich jetzt Post mit der Möglichkeit zur Aufwertung des DSL 2000 auf 6000 ohne Mehrpreis, weil die neuen Verträge auch alle 6000 haben. Was mir nicht ganz klar ist und was mir die Damen der hotline auch nicht verraten haben: was passiert, wenn ich die Aufwertung nicht vornehme. Wird dann der Vertrag günstiger? Oder zahle ich dann trotzdem denselben Preis für weniger Leistung? Hat das jemand von euch schon herausgefunden?

Vielen Dank
Gruß woelkchen

Würde ich auch sagen! Verlängerung der Laufzeit, T-Kom auch 2 Jahre?!?! Vorteil hat man eigentlich nicht, nur wenn alle 3 Telefonleitungen gleichzeitig Voipen wird es eng in der Leitung